

BA9 Neuhausen-Nymphenburg

München, den 20.01.2023

Fahrradstellplätze für die Bürger-Innen in Neuhausen-Nymphenburg (Paket 4)

Der BA9 möge beschließen

Das Baureferat wird gebeten, an folgenden, von BürgerInnen beantragten Standorten Fahrradabstellmöglichkeiten zu schaffen (wenn nötig auf Kosten von Pkw - Parkplätzen). Neu aufzustellende Schilder bitten wir, nicht auf der Gehbahn, sondern neben der Abtrennung auf dem freiwerdenden Parkplatz zu platzieren.

Pos	Standortbeschreibung
1	Erika-Mann-Str. 61 vor dem Fitness Studio
2	Erika-Mann-Str. 60
3	Platz vor der Freiheizhalle
4	Mehr Bügel an der Rampe zum Arnulfsteg
5	Ebenauer Str. 9
6	Ebenauer Str. 12
7	Hedwig-Dransfeld-Allee 40
8	Raglovichstr. 11
9	Dom-Pedro 6 und 7 (vor Litfasssäule)
10	Hippmannstr. 14
11	Volkartstr. 71
12	Pötschnerstr. 9-11

Begründung

Die hier beantragte (vierte) Liste für Neuhausen-Nymphenburg speist sich aus den Rückmeldungen der BürgerInnen, die sich an der Aktion ‚Findet einen Platz für eure Radl‘ des BA9 beteiligt haben. Die von den BürgerInnen beantragten Stellplätze sind von Mitgliedern des UA Verkehr im BA9 hinsichtlich des Bedarfs und Umsetzbarkeit vor-geprüft worden.

BA9 Neuhausen-Nymphenburg

Der Anteil des Radverkehrs in München hat kontinuierlich zugenommen, alleine in den ersten Monaten des Jahres 2020 um 20%. Damit steigt auch der Bedarf an Abstellflächen, die in der Bestandsbebauung oft nicht auf dem eigenen Grundstück vorhanden sind.

Bereits 2017 besaßen über 80% der Münchner*innen ein Fahrrad¹. Um das Radfahren weiter attraktiv zu halten oder zu steigern, muss die Abstellituation für Fahrräder verbessert werden. 2019 übernahm daher auch Stadtrat die Forderung des Radentscheids nach bedarfsgerechten, flächendeckenden und sicheren Fahrradabstellmöglichkeiten. Zudem stellen die auf den Gehwegen geparkten Räder und Lastenräder immer öfter ein Hindernis dar für zu Fuß Gehende, Kinderwagen, ältere Menschen sowie Menschen mit Kinderwagen, Sehbehinderung oder Mobilitätseinschränkung. Dafür ist es dringend erforderlich, geordnete und sichere Radparkplätze zur Verfügung zu stellen.

In der 2019 beschlossenen Gesamtkonzeption Fahrradparken in München wird der weitere Ausbau der Infrastruktur für stehende Räder geregelt. Ausgehend von Knotenpunkten können Fahrradparkplätze durch Umwandlung bisheriger Kfz-Stellplätze entstehen. Dies ist in Innenstadtbezirken die einzig mögliche Lösung, da hier nicht ausreichend Flächen auf Privatgrund zur Verfügung stehen. Zudem kann hiermit an unübersichtlichen Kreuzungsbereichen die Sichtverbinding verbessert und ein gefährdendes Falschparken durch KfZ verhindert werden.

¹ *Quellen: Mobilität in Deutschland, Kurzreport für München, Studie des Bundesverkehrsministeriums in Zusammenarbeit mit dem Planungsreferat der LHM.*